III, I 236

Vier Gedichte
von
Heinrich Leuthold
mit
Melodieen von Carl Spitteler
(1880)

Klaviersatz von J. H. Wetzel
(1937)

1. Meines Kindes Abendgebet.
2. Spielmannsweise.
3. Nacht.
4. Trost im Leid.

»Sünova« Nr. 2 - 4 Systeme

S 43

1 Meines Kindes Abendgebet 1857

Andante con moto

mf

Der Tag ist um, und wie - de - rum hat dei - ne Macht dein
In deiner Hut wie bin ich gut! Kein Vö - ge - lein ist

mf

Kind bewacht! Und fort und fort bet' ich zu dir: { O Herr, mein Hort, sei
dir zu klein; mein Kindes wort dringt auch zu dir: {

p

mf

du mit mir! O Herr, mein Hort, sei du mit mir!

pp

Dich

poco string.

pp

fleh ich an: Zeig mir die Bahn, lass

galler.

a.t

Vorspiel

3 **Nacht**. 1869

Andante sempre piano

Der Westwind streichelt die Locken schauerlich Bäume;

p

wie Schnee fallen die Blüten flocken Klänge verbrend —

Glocken Zillen überden See.

a.t

pp

Oben im wolken - lo - sen Kreisel der Sterne

ritenuto

pp a.t

Luft; doch unter Küs - sen und Ko - sen gehen hie unten

Ro — sen, Rosen und Lilien auf.

cresc

dim.

p a.t

fromm und rein mein Le - ben sein! an je - dem

cresc

dim

p

f

Ort steh ich vor dir: - o Herr, mein Hort, sei du mit mir, o Herr, mein

f

rall.

Hort, sei du mit mir!

riten

rall.

2 Spielmannsweise. 1870

Con moto

mf

O Frühlingshauch, o Liederlust, wie liegt ihr mir im Se -

mf

mi - te! Kaum prangen Busch und Baum in Blüst, steht auch mein Herz in

Blü - te. Mein Herz ist wie ein grüner Hag, das ist ein Zwitschern und

p dolce

Schallen... da nisten die lustigen Finken am Tag und a - bends die Nachti -

4 Trost im Leid

Vivo (lustig)

mf

Nun lass das Lamentieren und hal-te-raß! Man

f mf

kann nicht mehr verlieren, als man be-sass. Wer einst mit vollen Armen so

p

reiches Glück umschloß, kann nie ver-ar-men, kann nie ver-ar-men, kann

f mf

nie ver-armen, denkt er zu-rück. Wer so genoss der

mf

f mf

riten. calando p p

Wonne, so lang er jung, den wärmt wie eine Sonne

riten p slen-

ruhig rit. p

Er-in-ne-rung.

20. XI
37

tando dolce p rit.